

**Drs. 22/10**

**Kurzanleitung für Geräte-Investitionen der Universität Oldenburg**

Das Präsidium nimmt die Vorlage zur Kenntnis, dankt für die gute Vorbereitung und beschließt das Papier.

Die Präsidiums-Beschlussvorlagen für Großgeräte sollen zukünftig auch Informationen über Bau- und Folgekosten enthalten.

Zur Beschlussausführung an: Herrn Plaggenborg, BI/FK V

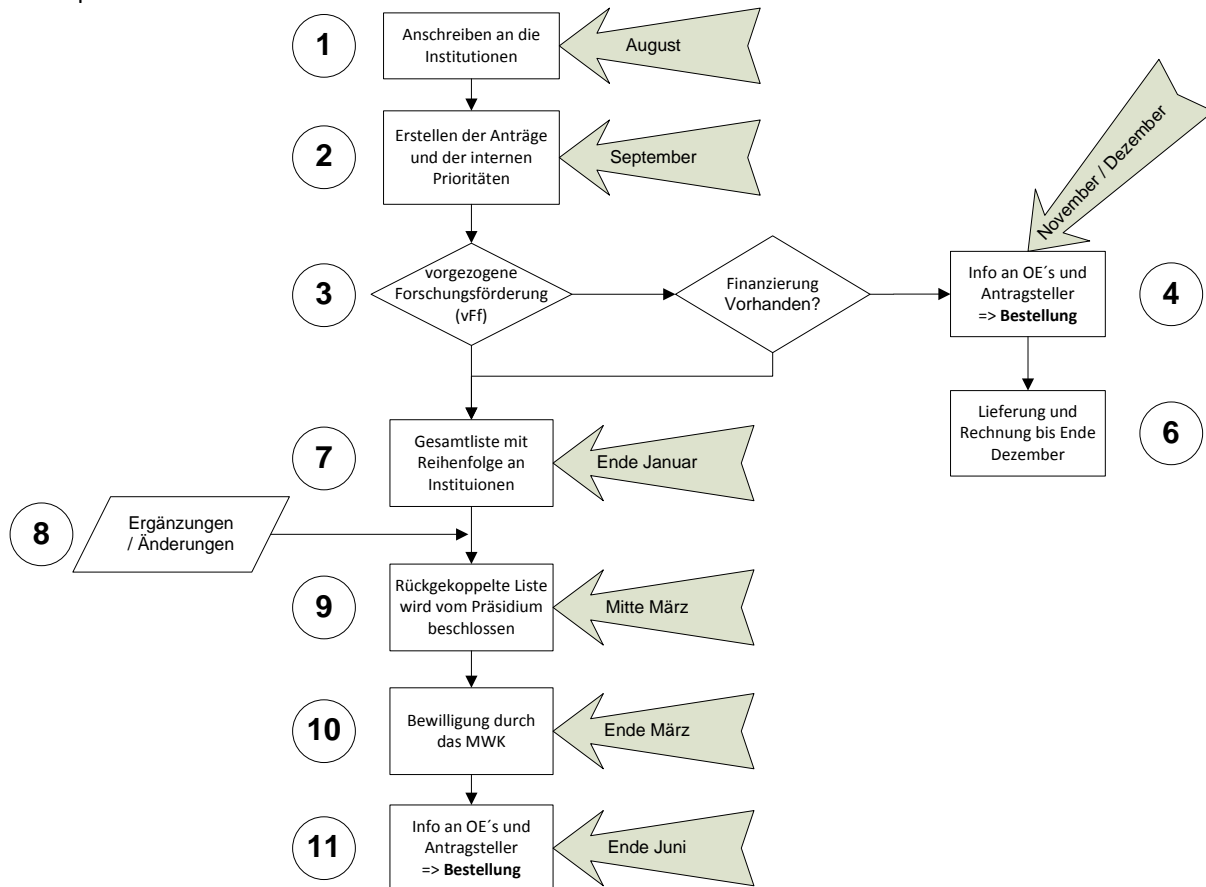
<b>Vorlage an das Präsidium zur Sitzung am 09.02.2010 TOP Drs. /10</b>	
<b>AntragstellerIn</b>	Dr. T. Plaggenborg, BI
<b>BerichterstellerIn</b>	Dr. T. Plaggenborg, BI
<b>Gegenstand</b>	Vorgehen Investitionen
<b>Kenntnisnahme</b>	
<b>Beschluß-Antrag</b>	<p>Das Präsidium möge die neue „Kurzanleitung für Geräte-Investitionen der Universität Oldenburg“ inklusive neuem Antragsformular sowie die ergänzte Quotenliste beschließen.</p>
<b>Begründung</b>	<p>Um die Planungen anstehender Investitionen zu verbessern sollen die Finanzierungsmöglichkeiten und die entsprechenden Abläufe transparenter dargestellt werden. Hierzu wurden die verschiedenen Investitionsmöglichkeiten (Geräteinvestitionen, Investitionen Sicherheit, Großgeräte-Anträge) zusammengefasst. Alle Investitionsanmeldungen sollen zukünftig über ein neues Antragsformular eingereicht werden, der Ablauf und die entsprechenden Termine sind in einer Kurzanleitung zusammengefasst. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Information der benötigten Investitionen frühzeitig bekannt und damit planbar sind.</p> <p>Zur besseren Transparenz wurde die Position „Investitionen Arbeitssicherheit“ entgegen der bisherigen Praxis (als Vorab) mit in die allgemeine Quote aufgenommen.</p>
<b>Folgende Gremien haben bereits dazu beschlossen/Stellungnahme von Organisationseinheiten (hier sind kurz alle bisherigen Beschlüsse/Stellungnahmen aufzuführen)</b>	
<b>Anlagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kurzanleitung Geräte-Investitionen (Anlage 1)</li> <li>2. Anmeldung Investitionen (Anlage 2)</li> <li>3. Quoten Investitionen (Anlage 3)</li> </ol>

Oldenburg, den 05.02.2010

Dr. Plaggenborg  
(AntragstellerIn)

## Kurzanleitung für Geräte-Investitionen der Universität Oldenburg:

Ablaufplan:



**1** Ende August eines jeden Jahres werden alle Vertreter der antragsberechtigten Institutionen angeschrieben. Generell können nur Geräte bzw. Anlagen beantragt werden, die als Investition verbucht werden, d.h. in der Regel Geräte (z.B. keine Software, o.ä.) mit einem Investitions-Umfang von min. 5.000 EUR (inkl. MwSt). Es können auch Einzelpositionen zusammengefasst werden, die fachlich zusammengehören und dann in Summe eine Investition über 5.000 EUR (z.B. 50 Labor-Stühle zu jeweils 100 EUR) darstellen.

Es gibt verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, die bei der Antragstellung ausgewählt werden müssen:

**a) Forschungsgroßgerät:** Investitionssumme > 200.000 EUR; Begutachtung durch die DFG; reine Forschungsförderung, keine Unterstützung der Lehre. Da der Antrag durch die DFG begutachtet wird, sollte der Antrag-Steller hervorragende Forschungsreputation bei der DFG nachweisen können.

**b) Geräte zur Unterstützung der Lehre:** Geräte die ausschließlich der Verbesserung der Lehrbedingungen dienen, diese Anträge werden an die entsprechenden Studienkommissionen weitergeleitet, um ggf. Studienbeiträge zur Finanzierung zu nutzen.

**c) Geräteinvestitionen:** Investitionssumme 5.000 – 200.000 EUR; es können Geräte für Forschung und/oder für Lehre gefördert werden, die Reihung der Geräte wird in den Institutionen/OE's eigenverantwortlich festgelegt.

**d) vorgezogene Forschungsförderung (vFf):** Investitionssummen 5.000 – 200.000 EUR; zum Jahresende noch verfügbare finanzielle Mittel können zusätzlich für dringend benötigte Forschungsgeräte verwendet werden, die Antragsteller/innen müssen ausgewiesenen Forschungsschwerpunkten angehören, Lieferzeiten der beantragten Geräte darf maximal 4 Wochen sein, die Bestellanforderung sollte innerhalb von maximal einer Woche nach Bewilligung im Einkauf vorliegen. Da keine Vorhersage über die verfügbaren Mittel möglich ist, sollten diese Mittel als vorgezogene Finanzierung genutzt werden.

- ② Bis Ende September sollten alle Anträge an ([bi@uni-oldenburg.de](mailto:bi@uni-oldenburg.de)) gesandt werden. Die Anträge müssen folgende Informationen enthalten:
- Name des Antragstellers
  - Titel des Geräts
  - Angabe der Lieferzeit, Voreinstellung 6 Monate
  - Zuordnung Forschung, Forschung-Lehre, Lehre, sonstiges
  - Teilnahme „vorgezogene Forschungsförderung“ möglich und gewünscht
  - bei Forschungsgroßgeräten: abgestimmter Planungsnachweis der notwendigen Infrastruktur (Räume, Kosten und Termine)
- ③ Sind finanzielle Mittel zur vorgezogenen Forschungsförderung (**siehe d**) verfügbar, werden die entsprechenden Antragsteller informiert, ④ die Geräte müssen schnellstens bestellt und spätestens bis Ende Dezember im Wareneingang der Universität Oldenburg verbucht sein. Rechnungsstellung muss noch im laufenden HH-Jahr erfolgen. ⑥
- Reine „Lehr-Geräte“ (**siehe b**) werden an die Studienkommission gemeldet
- ⑦ Im Januar werden die verbliebenen Geräte zusammengefasst und als Liste an die OE-Ansprechpartner versandt.
- ⑧ Bis Ende Februar können Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche gemeldet werden ([bi@uni-oldenburg.de](mailto:bi@uni-oldenburg.de))
- ⑨ Die endgültige Liste wird Anfang März vom Präsidium genehmigt und an das MWK gemeldet. ⑩
- ⑪ Die Bewilligung wird an die OE-Vertreter und die Antragsteller der bewilligten Geräte gemeldet. Die bewilligten Geräte können im entsprechenden HH-Jahr bestellt und geliefert werden; spätestens bis zum 30.6. des jeweiligen Jahres muss die Bestellanforderung beim Einkauf eingegangen sein. In begründeten Einzelfällen und bei Sicherstellung einer entsprechenden kurzen Lieferzeit kann das Bestelldatum verschoben werden. Spätestens zum 30.9. des jeweiligen Jahres müssen alle Geräte des entsprechenden HH-Jahres bestellt sein (Eingang Bestellanforderung beim Einkauf), Mittel für bis zu diesem Tag nicht bestellte Geräte werden nach Abstimmung mit VP-F für andere, dringend benötigte Geräte verwendet und werden für die Finanzierung der vFf-Geräte genutzt.
- Nicht bestellte Geräte können neu angemeldet werden, es bleibt keine „Platz-Garantie“ erhalten.

## Haushaltsanmeldung für Investitionen

**für das Haushaltsjahr**

20
----

Forschungsgroßgeräte		> 200.000 €
Investitionen für Forschung und Lehre		5.000 – 200.000 €
Investitionen für Lehre		5.000 – 200.000 €

(Bitte ankreuzen)

### 1. Beschreibung des Bedarfs

Das Institut/Department/bzw. sonstige Org.-Einheiten

Antragsteller		
Funktion/AG		
Institut/Fakultät		
Telefon		
Email		
Gerätetitel		
Voraussichtliche Kosten		
Lieferzeit		
vorgezogene Forschungsförderung	JA	NEIN

### 2. Begründung des Bedarfs

Es handelt sich um Bedarf aufgrund von (Mehrfachnennungen sind möglich)

Bitte erläutern und begründen Sie kurz den Bedarf

### 3. Für die Aufstellung und den Betrieb benötigte Ressourcen

#### 3.1 Personelle Ressourcen:

Welches Personal wird für den Betrieb des Geräts benötigt?

	Wertigkeit	Stellen (-äquivalente)	Personal vorhanden?
Wissenschaftler			
Techniker			

Wie wird ggfls. fehlendes Personal zum Betrieb des Gerätes bereitgestellt?

**3.2 Standort/ Baukosten:**

Wo soll das Großgerät aufgestellt werden (Raum-Nr. , Beschreibung)?

--

Fallen Bau- bzw. Installationsmaßnahmen bei der Aufstellung-/Installation des Gerätes an?

Wenn ja, bitte kurz beschreiben (inkl. grobem Terminplan);

Wie werden die Infrastrukturmaßnahmen finanziert?

--

Dez. 4 wurde bereits in die Planung einbezogen

IT-Dienste wurden bereits in die Planung einbezogen

**3.3 Betriebskosten**

Welche Betriebskosten fallen voraussichtlich an:

Energieverbrauch (€ / Jahr)	
Weitere laufende Kosten (€ / Jahr)	
Verbrauchsmaterialien (€ / Jahr)	
Wasser-/Abwasserverbrauch (€ / Jahr)	
sonstiges	

Wie werden die Betriebskosten finanziert:

--

**4. Priorität**

Falls Ihre Einrichtung mehrere Großgeräte beantragt, welche

Priorität hat das o.g. Gerät?

--

**Wir bestätigen die sachliche Richtigkeit der Angaben und Begründungen**

Verantwortlicher Antragsteller/  
Verantwortliche Antragstellerin:

--

Organisationsleiter/in  
(Institut, Department, sonstige Org.Einheit)

--

# Quotenregelung Geräteinvestitionen

05.02.2010

Organisationseinheit	vFF	PLAN	Ansprechpartner
Fak. I	JA	7	A. Janssen
Fak. II Informatik	JA	48	K.Wührmann
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	JA	5,5	
Fak. III Kunst u. Musik	JA	17,5	S. Lohwasser
Sprachen	JA	5,5	
Fak. IV Sport	JA	8,5	Dr. S. Klar
Geschichtswissenschaften u.a.	JA	5,5	
Fak. V Zentral / u.a. Hochleistungsrechner, Elektronenmikroskopie	NEIN	20	Dr. T. Plaggenborg
Fak. V Biologie/ Bot. Garten	JA	60	
Physik	JA	65	
Chemie	JA	55	
ICBM	JA	55	
Psychologie	JA	7,5	
Mathematik	JA	5	
BI	NEIN	40	
Verwaltung	NEIN	40	J. Stahlmann
IBIT (ohne IT-Dienste)	NEIN	15	H-J. Wätjen
Medienausstattung für zentrale Hörsäle	NEIN	15	
Zentrale Hörsäle (Ergänzung u. Ersatz*) v. Seminarmöbeln) oder Multi-Media-Investitionen f. Fak. I-V.	NEIN	25	?
Sonstiger Bedarf (IBIT/IT-D)	NEIN	40	J. Sauer
Arbeitssicherheit	NEIN	100	M. de Haan
<b>Gesamt</b>		<b>640</b>	